



ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

AfD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Dringlichkeitsanfrage der AfD-Fraktion
hier: Abzug der Firma Hoppy (E-Scooterverleih) aus Hagen

Beratungsfolge:

21.09.2023 Rat der Stadt Hagen

Anfragetext:

1. Welche Kosten sind der Stadt bzw. dem Steuerzahler entstanden für die Einrichtung der Parkplätze für E-Scooter? Bitte Anzahl der eingerichteten Parkplätze mit Standort und Kosten auflisten.
2. Werden die Parkplätze wieder zurückgebaut, damit diese den Autofahrern wieder zur Verfügung stehen?
3. Für den Fall des Rückbaus der E-Scooterparkplätze: Welche Kosten entstehen dabei und wer trägt diese?
4. Wie ist die bisherige Unfallbilanz (Personen- und Sachschäden)? Die Verwaltung hatte zugesagt, unaufgefordert zu berichten nach einem halben Jahr. Nach nicht einmal 2 Monaten bitten wir um den Sachstand.
5. Hat die Verwaltung bereits erneute Kontakte zu weiteren Anbietern geknüpft bzw. dieses vor?



Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

AfD Fraktion im Rat der Stadt Hagen



AfD-Fraktion Hagen, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Telefon: 02331-207 2129

Telefax: 02331-207 2713

E-Mail: fraktionsgeschaeftsfuehrung@afd-hagen.de

Herrn Oberbürgermeister

Aktenzeichen: 21.09.2023_RAT_13

Erik O. Schulz

- im Hause -

Hagen 19.09.2023

Eilanfrage zur Tagesordnung des Rates der Stadt Hagen am 21.09.2023 gem. § 5 Absatz 2 GeschO

Abzug der Firma Hoppy (E-Scooterverleih) aus Hagen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wie aus der Zeitung (WP 19.09.2023) zu erfahren war, hat sich das Unternehmen Hoppy plötzlich aus wirtschaftlichen Gründen (insbesondere wegen schwerem Vandalismus) nach nur wenigen Wochen wieder aus dem Verleihsystem in Hagen zurückgezogen.

Ganz unabhängig davon, dass wir als AfD-Fraktion unablässig vor den Gefahren der E-Scooter sowie der schlechten Akzeptanz in der Hagener Bevölkerung gewarnt haben, ergeben sich für uns einige dringende Fragen, die keinen Aufschub dulden:

1. Welche Kosten sind der Stadt bzw. dem Steuerzahler entstanden für die Einrichtung der Parkplätze für E-Scooter? Bitte Anzahl der eingerichteten Parkplätze mit Standort und Kosten auflisten.
2. Werden die Parkplätze wieder zurückgebaut, damit diese den Autofahrern wieder zur Verfügung stehen?
3. Für den Fall des Rückbaus der E-Scooterparkplätze: Welche Kosten entstehen dabei und wer trägt diese?
4. Wie ist die bisherige Unfallbilanz (Personen- und Sachschäden)? Die Verwaltung hatte zugesagt, unaufgefordert zu berichten nach einem halben Jahr. Nach nicht einmal 2 Monaten bitten wir um den Sachstand.
5. Hat die Verwaltung bereits erneute Kontakte zu weiteren Anbietern geknüpft bzw. dieses vor?

Wir als AfD-Fraktion sind nicht enttäuscht über das Aus, da mittlerweile auch die Versicherungsbranche unsere Einstellung stützt:

https://www.spiegel.de/auto/e-scooter-leih-roller-verursachen-die-meisten-unfaelle-a-d1917755-e7c7-419f-b4f0-662f2e3c91a2?sara_ref=re-em-em-sh

Begründung:

Die Dringlichkeit ergibt sich aus der plötzlichen und nicht erwartbaren Entwicklung in Hagen. Noch zur letzten Ratssitzung wurde den Ratsmitgliedern versichert, dass es sich um ein gut austariertes und langfristiges unternehmerisches Handeln der Firma Hoppy handelt.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Eiche

Fraktionsvorsitzender



Karin Sieling

Fraktionsgeschäftsführerin